

Titel: Gesundheitsschutz in der Pandemie**Einreicherin: Petra Voß, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	23.02.2021
Bearbeiter:	Voß, Petra		

Einreicher:	Frau Voß
-------------	----------

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Wie wurde die gesetzliche Vorgabe der Schaffung von Home-Office-Arbeitsplätzen für Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung bisher umgesetzt, bzw. welche Maßnahmen sind geplant?
2. Welche Ergebnisse hat das mit dem Personalrat der Hansestadt Stralsund vereinbarte Prüfschema zur Auswahl der im Home-Office arbeitenden Mitarbeiter*innen erbracht, bzw. wie wurde dieses umgesetzt?
3. Wie wurde die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt in das Prozedere einbezogen, und welche Erfahrungen hat sie mit deren Umsetzung in Bezug auf ihren Aufgabenbereich gemacht?

Begründung:

Nach der Corona-Arbeitsschutzverordnung vom 21. Januar 2021 ist den Beschäftigten im Fall von Büroarbeit oder vergleichbaren Tätigkeiten anzubieten, diese auch im Home-Office zu erbringen. Mit dem Personalrat der Hansestadt Stralsund wurde bereits ein entsprechendes Auswahlverfahren vereinbart.

Insbesondere für den Gesundheitsschutz der Mitarbeiter*innen der Hansestadt Stralsund sind die Tätigkeiten auf das erforderliche Maß und den Umfang zu erstrecken, die für ein Funktionieren der Verwaltung und damit der Organisation des täglichen Lebens unbedingt notwendig sind.